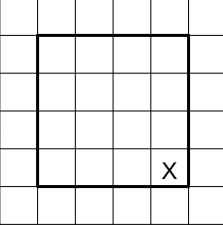
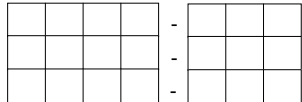


Biotopname Silbergras-Flur etwa 300 m südöstlich von Garz am Kleinen Haff				TK10 0 4 1 0 - 1 4 1 - 4 0 1 9 Anschluß in TK 		Biotop-Nr. 4 0 1 9	
Standort / Geologie Sanderfläche südlich der Velgaster Eisrandlage							
Naturraum Insel Usedom 1 3 0		Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern		Gemeinde / Stadt Garz		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 5 - 0 3 2 8 Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13507		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP 1 NSG ☐ LSG 1 BR ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐		FiB ☐ FFH-Geb. ☐ Wald-Totalreservat ☐	
		Hauptcod. Nebencode					
		Überlagerungscode					
Vegetationseinheiten Silbergras-Flur							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Östlich von Garz und direkt südlich der Velgaster Eisrandlage liegt eine Sanderfläche mit einem ausgeprägten Oberflächenrelief. Die höchsten Erhebungen erreichen 30 m über HN. Die vorherrschenden Bodensubstrate sind sickerwasserbestimmte Sande unterschiedlichen Basengehaltes. Im Bereich dieser ehemals ackerbaulich genutzten Fläche haben sich verschiedene kleinere Gehölze, Magerrasen, Frischwiesen und Staudenfluren entwickelt. In der westlichen Randzone direkt neben einem Feldweg liegt eine kleinflächige Silbergras-Flur mit schütterer Vegetationsdecke. Sie enthält aber neben den für Silbergras-Fluren typischen Arten auch bereits mehrere Arten der Schafschwingel-Rasen, was auf eine weitere Entwicklung zu diesen Rasen hindeutet.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung Ruderalisierung							
						keine Gefährdung ☐	
Empfehlung extensive Beweidung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	1	0	-	1	4	1	-	4	0	1	9			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	g trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N	
☐	☐	Torf, degradiert		☐	☐	k oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	g wellig		☐	☐	NO	
☐	☐	Antorf		☐	☐	g mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O	
☐	☐	g Sand		☐	☐	eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO	
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S	
☐	☐	Lehm						☐	☐	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW	
☐	☐	Ton						☐	☐	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W	
☐	☐	Halbkalk / Kalk						☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW	
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm										☐	☐	Nische					
☐	☐							☐	☐	quellig		☐	☐	Senke / Strecksenke					
☐	☐	gestörter Boden										☐	☐	Kerbtal					
☐	☐											☐	☐	Sohlentäl					
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität				k g				Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
☐	☐	intensiv		☐	☐	Fischerei		☐	☐	Acker / Gartenbau		☐	☐	Fließgewässer					
☐	☐	extensiv		☐	☐	Angeln		☐	☐	Ackerbrache		☐	☐	Stillgewässer					
☐	☐	aufgelassen		☐	☐	Erholung		☐	☐	Grünland, intensiv		☐	☐	g Trockenbiotop					
☐	☐	g keine Nutzung		☐	☐	Kleingartenbau		☐	☐	Grünland, extensiv		☐	☐	g Grünanlage / Kleingarten					
				☐	☐	Erwerbsgartenbau		☐	☐	Laub- / Mischwald		☐	☐	g Weg					
				☐	☐	Ferienhäuser		☐	☐	Nadelwald		☐	☐	Straße, Parkplatz					
Nutzungsart				☐	☐	Bodenentnahme		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch		☐	☐	Bahnanlage					
k g				☐	☐	Verkehr		☐	☐	Gehölz		☐	☐	Gewerbe / Industrie					
☐	☐	Acker		☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage		☐	☐	Röhricht / Feuchtrache		☐	☐	Silo / Stallanlage					
☐	☐	Wiese		☐	☐	sonstige Nutzung:		☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur		☐	☐	Gebäude / Siedlung					
☐	☐	Weide						☐	☐	Graben		☐	☐	Spülfeld / Halde					
☐	☐	forstliche Nutzung										☐	☐	Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Corynephorus canescens Festuca ovina agg.																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis capillaris Artemisia campestris Carex arenaria Helichrysum arenarium Hypericum perforatum Hypochaeris radicata Jasione montana Ornithopus perpusillus Rumex acetosella																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Arenaria serpyllifolia Berteroa incana Erigeron acris Hieracium umbellatum Holcus lanatus Plantago lanceolata Scleranthus perennis Sedum acre Trifolium arvense Vicia angustifolia																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 17.10.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: plan4-Schneider												Foto: 1		Folgeseiten: 0					